



---

## Verlautbarung zur Evolutionstheorie

---

### Kernaussage:

Die Neuapostolische Kirche sieht in der Evolutionstheorie keine geeignete Erklärung für die Schöpfung, weil diese Theorie Gott als Schöpfer in ihre Betrachtungen nicht einbezieht.

Dagegen sieht sie in den wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Evolution (Fortentwicklung in der belebten und unbelebten Natur) keinen Widerspruch zu den Aussagen der Bibel und damit zu ihrer Lehre.

### Erläuterungen:

- Die Evolutionstheorie beschreibt zwar die Gesetze, nach denen Evolution abläuft, gibt aber keine Erklärung zur Ursache der Schöpfung, weil sie einen Schöpfer nicht in ihre Betrachtungen einbezieht. Sie kann jedoch einen Schöpfer auch nicht ausschließen.
- Gott hat durch sein Wort alles geschaffen und eine umfassende gesetzmäßige Ordnung in seine Schöpfung gelegt. Daraus ergibt sich „Evolution“ als Entwicklung nach den von Gott gegebenen Naturgesetzen.
- Biblische „Schöpfungstage“ verstehen wir nicht als Erdentage mit 24 Stunden, sondern als nicht näher bestimmte Zeitabschnitte, die sehr lang gewesen sein können.
- Wissenschaft und Glaube definieren „den Menschen“ unterschiedlich:
  - Die Bibel spricht nur von „dem Menschen“, der zum „Bild Gottes“ geschaffen wurde und damit in seinem geistigen Wesen eine unsterbliche Seele ist.
  - Hingegen definiert die Evolutionstheorie „den Menschen“ anders, nämlich durch biologische Eigenschaften.
  - Die Bibel befasst sich nur mit dem beseelten Menschen und macht zu den verschiedenen, durch Funde belegten biologischen Menschenarten keine Aussagen.
- Die Bibel berichtet, dass Gott in einem einzigartigen Schöpfungsakt das geistige Wesen des Menschen als unsterbliche Seele bereitete.
- Aus den Genealogien der Bibel lässt sich nicht ableiten, dass die Menschheit erst seit etwa 4.000 Jahren vor Christus existiert. Es ist daher denkbar, dass der heutige Mensch (*Homo sapiens sapiens*) von Anfang an ein beseelter Mensch war, möglicherweise schon vor über 130.000 Jahren.